

Erhebungsbogen

B

Projekt	Biotopkartierung Hamburg	Interne Nr.	94023
		DK5 DK5-GK	8026
		DK5 - Name	Bergedorf
Handlungsbedarf	Nein	Biotop-Nr. alt	387
Bearbeitung	CLA	Kartierung	20.08.2015
Räumliche Abbildung	Fläche	Fläche / Länge [m²/m]	21777,0548
Anzahl Abschnitte	1	Breite (lineare Abb.) [m]	

Gesetzlicher Schutz kein gesetzl. Schutz **kein gesetzlich geschütztes Biotop** **Schutz nur teilweise** **Nein**

Gesamtbewertung	5	Noch wertvoll, gut entwicklungsfähig
– Alter	4	Biotop mittleren Alters, 10 bis 20 Jahre
– Belastungsgrad	6	Flächenhaft geringe oder örtlich stärkere oder Vorbelastung mit deutlichem Einfluß
– Ökolog. Funktion	5	Bedeutung in einem Biotopkomplex, für den lokalen Biotopverbund oder als Puffer
– Seltenheit	4	Verbr. Biototyp ohne biotypische Artenvielfalt, Ubi quisten

Bestandsbeschreibung

Brache mit fortgeschrittenem Sukzessionsstadium auf einer ehemaligen Klärschlamm-Deponie. Die Vegetation besteht aus Reitgrasfluren im Wechsel mit Brombeer-Holunder-Gebüsch, Schilfröhricht und Brennessel-Giersch-Fluren.

Ehemaliges Klärwerksgelände, unter zwei Hochspannungsleitungen, vermutlich regelmäßig zum Schutz der Hochspannungsleitungen von Gehölzaufwuchs freigeschnitten, im übrigen ungenutzt. Mit im Gelände noch erkennbaren Klärbecken, die zeitweilig und örtlich feucht bis wasserüberstaut (vgl. Nr. 79) sind, derzeit jedoch ausgetrocknet. In der Krautschicht dominiert v.a. von Brennessel und Schilf, die größere Landröhrichte bzw. wüchsige Staudenfluren bilden. Randlich Übergänge zu grünlandartiger Vegetation im Bereich des ehemaligen Bewirtschaftungsweges und zu Sukzessionsgebüsch (vgl. Nachbarbiotop Nr. 68), das zu hohen Anteilen aus Holunder und Gartenbrombeere besteht. Darin eingestreut Vorkommen von Stiel-Eichen, die vereinzelt Stammdicken von bis zu 50 cm erreichen und eventuell zur Zeit der aktiven Klärwerksnutzung bereits vorhanden waren. Der Bewuchs ist insgesamt nur mäßig artenreich und nitrophytisch, deutlich verfilzend. Kleinwüchsige Arten fehlen größtenteils. Die Schilfbestände erreichen Wuchshöhen von über 2 m, die übrige Krautvegetation ist zwischen 0,5 und 1 m hoch.

Im östlichen Mittelteil des Gebietes wird an einigen Stellen von Unbekannten Hanf kultiviert.

Vorkommen an Biototypen

1	TF	Typ	HF	F.Anteil
2	BTYP	Biototyp		- gesetzl. Grundl.
3	Zusatz	Zusatz zum Biototypen		
4	LRT	Lebensraumtyp		
1	1		Ja	70 %
2	AKF	Halbruderale Gras- und Staudenflur feuchter Standorte (2000)		
1	2			30 %
2	NRS	Schilf-Röhricht (2000)		
4	kein LRT	kein Lebensraumtyp nach FFH-Richtlinie		

Räumliche Lage

Lagebeschreibung	Östlich Curslack/ Neuer Deich (ehem. Klärwerk Bergedorf)		
Nachbarnutzung/en	Gewerbe, Kleingarten, Ackerfläche		
Rechtswert (X)	580438	Hochwert (Y)	5926218
Bezirk	Bergedorf	Naturraum	Vier- und Marschlande (673.10)
Stadtteil (OT-Nr.)	Bergedorf (603)	Gemarkung	Bergedorf (603)
Digitaler Grünplan	<input type="checkbox"/> Hafengesamtgebiet	<input type="checkbox"/> Ramsargebiet	<input type="checkbox"/> EG-Vogelschutzgeb.
Ausgleichsflächen NSG / ND / LSG	<input type="checkbox"/> Biosphärenreservat	<input type="checkbox"/> Nationalpark	<input type="checkbox"/>
FFH-GEBIET			
Wasserschutzgebiet	Curslack/Altengamme [3 / Anteil: 100%]		

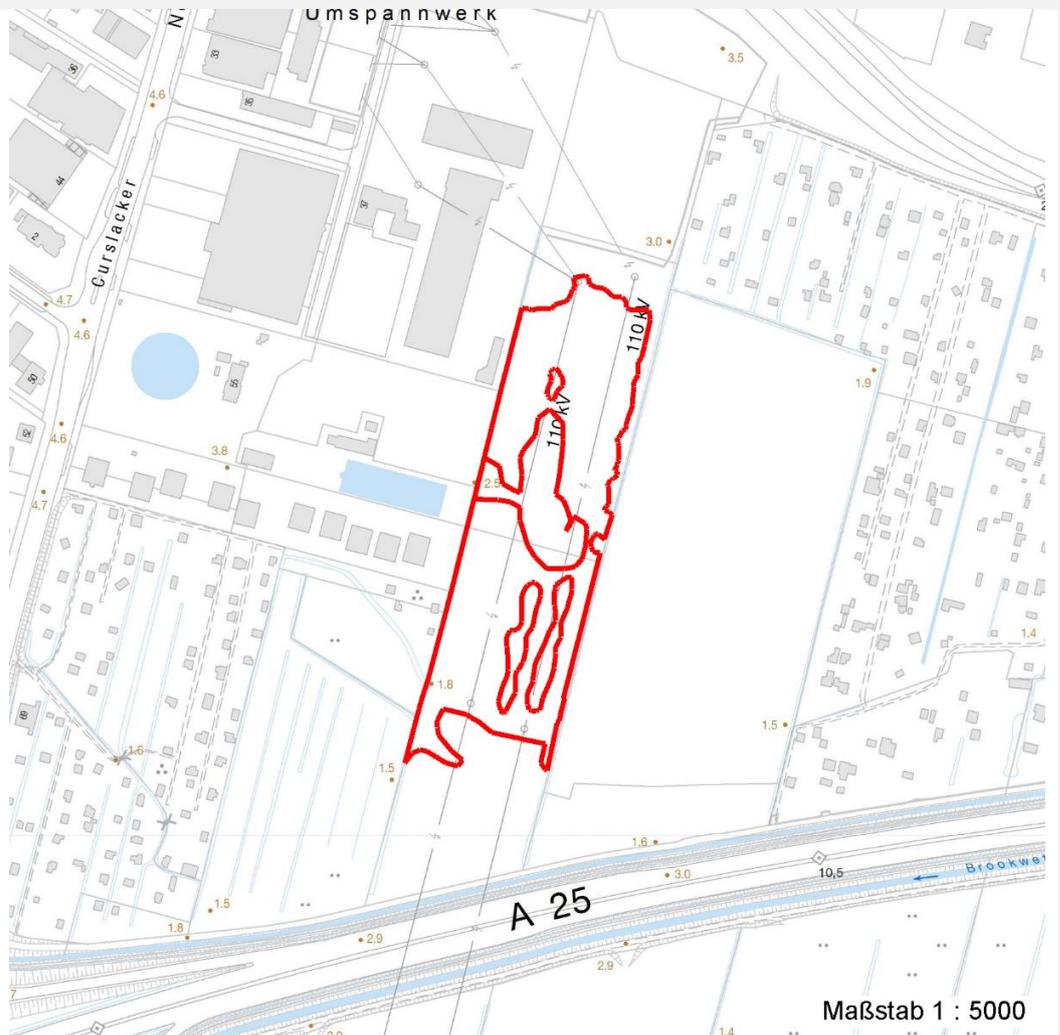
Erhebungsbogen

B

Projekt	Biotopkartierung Hamburg	Interne Nr.	94023
		DK5 DK5-GK	8026
Handlungsbedarf	Nein	DK5 - Name	Bergedorf
Bearbeitung	CLA	Biotop-Nr. alt	387
Räumliche Abbildung	Fläche	Kartierung	20.08.2015
Anzahl Abschnitte	1	Fläche / Länge [m²/m]	21777,0548
		Breite (lineare Abb.) [m]	

Räumliche Lage

Karte



Weitere Erhebungsbögen

Interne Nr.	Interne Nr. Zuordnung	DK5	Biotop-Nr.	Kartierung	Zuordnung	DK5 (GK)	Biotop-Nr. (alt)
94023	67248	8026	15	15.06.2006	>	8028	3
94023	67251	8026	42	18.06.2008	>	8028	67

Zuordnung: N = nachfolgende Kartierung, K = weitere Kartierungen (zeitlich vorher oder nachher)

Erhebungsbogen

B

Projekt	Biotopkartierung Hamburg	Interne Nr.	94023
		DK5 DK5-GK	8026
		DK5 - Name	Bergedorf
Handlungsbedarf	Nein	Biotop-Nr. alt	387
Bearbeitung	CLA	Kartierung	20.08.2015
Räumliche Abbildung	Fläche	Fläche / Länge [m²/m]	21777,0548
Anzahl Abschnitte	1	Breite (lineare Abb.) [m]	

Teilflächenbeschreibung

Teilflächentyp		Teilflächen-Nr.	1
Biotoptyp	Halbruderale Gras- und Staudenflur feuchter Standorte (2000)	Biotoptyp	AKF
- Zusatz		- gesetzl. Grundl.	
FFH-LRT		FFH-LRT	
Beschreibung		Entw.potential LRT	
		Hauptfläche	Ja
		Flächenanteil	70 %
		FFH-Unters.Fläche	Nein
		Saatgutfläche	Nein

Zeigerwerte der Pflanzenartenliste (Auswertung)

Standort	Belichtung	halbsonnig	6,8
Boden	Feuchte	feucht	6,6
	Stickstoff (N)	stickstoffreich	7
	Reaktion	neutral	6,8
Vegetation	Mahdverträglichkeit	mäßig schnittverträglich (erster Schnitt nicht vor 1. Juli)	4,7
Zeigerwerte	Futterwert	mäßige Futterqualität	3,9
	Wechselfeuchteanzeiger		5
	Giftpflanzen		1
	Überschw.anzeiger		5

Pflanzenartenliste

Gruppe / Pflanzenart	MS	M	W	Vs	St	PA	Ph	Sz	VS	V	G	cf	§	Rote Liste			
														HH	ND	SH	D
Tracheobionta (Gefäßpflanzen)																	
Aegopodium podagraria (Giersch)	7	X															
Agrostis capillaris (Rotes Straußgras)	7	w															
Agrostis stolonifera (Ausläufer-Straußgras)	7	w															
Alliaria petiolata (Knoblauchsrauke)	7	z															
Alnus glutinosa (Schwarz-Erle)	7	w															
Alopecurus pratensis (Wiesen-Fuchsschwanz)	7	h															
Anthriscus sylvestris (Wiesen-Kerbel)	7	w															
Arrhenatherum elatius (Glatthafer)	7	h															
Calamagrostis epigejos (Land-Reitgras)	7	z															
Calystegia sepium (Zaun-Winde)	7	X															
Cannabis sativa (Kultur-Hanf)	7	z															
Cirsium arvense (Acker-Kratzdistel)	7	z															
Cornus sanguinea (Roter Hartriegel)	7	z															
Crataegus monogyna (Eingrifflicher Weißdorn)	7	h															
Elymus repens (Gewöhnliche Quecke)	7	z															
Epilobium angustifolium (Schmalblättriges Weidenröschen)	7	l															
Epilobium hirsutum (Zottiges Weidenröschen)	7	z															
Equisetum palustre (Sumpf-Schachtelhalm)	7	w															
Festuca rubra (Rot-Schwingel)	7	w															

Erhebungsbogen

B

Projekt	Biotopkartierung Hamburg	Interne Nr.	94023
		DK5 DK5-GK	8026
Handlungsbedarf	Nein	DK5 - Name	Bergedorf
Bearbeitung	CLA	Biotop-Nr. alt	387
Räumliche Abbildung	Fläche	Kartierung	20.08.2015
Anzahl Abschnitte	1	Fläche / Länge [m²/m]	21777,0548
		Breite (lineare Abb.) [m]	

Pflanzenartenliste

Gruppe / Pflanzenart	MS	M	W	Vs	St	PA	Ph	Sz	VS	V	G	cf	Rote Liste						
													§	HH	ND	SH	D		
Galeopsis tetrahit (GewöhnlicherHohlzahn)	7	X																	
Galium aparine (Kletten-Labkraut)	7	X																	
Glechoma hederacea (Gundermann)	7	h																	
Glyceria maxima (Wasser-Schwaden)	7	w																	
Heracleum mantegazzianum (Riesen-Bärenklau)	7	l																	
Lamium album (Weiße Taubnessel)	7	w																	
Persicaria amphibia (Wasser-Knöterich)	7	z																	
Phalaris arundinacea (Rohr-Glanzgras)	7	w																	
Phragmites australis (Schilf)	7	h																	
Poa trivialis (Gewöhnliches Rispengras)	7	h																	
Prunus padus (Echte Traubenkirsche)	7	z																	
Quercus robur (Stiel-Eiche)	7	z																	
Ribes rubrum (Rote Johannisbeere)	7	l																	
Rubus spec. (Brombeeren unbestimmt)	7	l																	
Salix alba (Silber-Weide)	7	X																	
Salix caprea (Sal-Weide)	7	X																	
Salix cinerea (Grau-Weide)	7	w																	
Salix viminalis (Korb-Weide)	7	z																	
Sambucus nigra (Schwarzer Holunder)	7	l																	
Solidago gigantea (Riesen-Goldrute)	7	w																	
Sorbus aucuparia (Eberesche)	7	w																	
Tragopogon pratensis (Wiesen-Bocksbart)	7	w																	
Urtica dioica (Große Brennnessel)	7	h																	

Anzahl Rote Liste Arten

Anzahl Arten

42

MS: Mengensystem; M: Mengenangabe, W: Bewertung der Art (FFH-Monitoring), Vs: Vegetationsschicht, St: Status, PA: Autor Phänologie; Ph: Phänologie, Sz: Soziabilität, VS: Vitalitätssystem; V: Vitalität, G: Geschlecht, cf: unsichere Bestimmung, §: Schutz nach BNatSchG, HH: Rote Liste Hamburg, Nds: Rote Liste Niedersachsen, SH: Rote Liste Schleswig-Holstein, D: Rote Liste Deutschland

Teilflächenbeschreibung

Teilflächentyp		Teilflächen-Nr.	2
Biotoptyp	Schilf-Röhricht (2000)	Biotoptyp	NRS
- Zusatz		- gesetzl. Grundl.	
FFH-LRT	kein Lebensraumtyp nach FFH-Richtlinie	FFH-LRT	kein LRT
Beschreibung		Entw.potential LRT	
Die Ausprägung des NRS entspricht nicht den Anforderungen des LRT.		Hauptfläche	
		Flächenanteil	30 %
		FFH-Unters.Fläche	Nein
		Saatgutfläche	Nein